

13

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der FDP

Titel: Bremer Kitas in Not: Elternvereine kämpfen mit Kündigungen

Wir fragen den Senat:

1. Inwiefern plant der Senat, die Kündigungsfristen der gewerblichen Mietverträge für Kitas zu erhöhen, um den Kita-Trägern, wie u.a. Elternvereinen, in einem realistischen Zeitraum zu ermöglichen, geeignete Räumlichkeiten für eine Kinderbetreuung zu finden, sodass diese nicht befürchten müssen, von ihrer Existenz bedroht zu sein (wie es bei Elternvereinen oftmals der Fall ist, wenn ihnen gekündigt wird)?
2. Inwiefern plant der Senat, Bürokratievorgaben, wie die Anpassung des Steckdosenabstands, bei der Anmietung einer Immobilie für Kitas abzubauen, damit Kitaträger, wie Elternvereine, zeitnah eine verbindliche Förderzusage erhalten, die für die Unterzeichnung des Mietvertrags erforderlich ist?
3. Welche Möglichkeiten bietet der Senat Betroffenen, die aufgrund der Kündigung der Kita-Räumlichkeiten, wie es aktuell bei 58 Krippen- und 15 Kitaplätzen von Elternvereinen in Bremen der Fall ist, bald vermutlich keine Betreuung mehr erhalten?

Fynn Voigt, Thore Schäck und die Fraktion der FDP